



Ausgabe 2/2008

## Der große steirische Frühjahrsputz

Anlässlich der bevorstehenden Europameisterschaft organisierte die FA 19 D des Landes Steiermark in Zusammenarbeit mit den Abfallwirtschaftsverbänden die Aktion „Saubere Steiermark“.

Zusammen mit der Berg- und Naturwacht, den Freiwilligen Feuerwehren, den Vereinen, den Schulen und vielen freiwilligen HelferInnen wurden Grünflächen, Wälder und Wiesen, Parkflächen, Wald – und Wanderwege, Flussläufe, Böschungen und Straßengräben vom Unrat gesäubert.



Die Aktionswoche dauerte vom 31. März bis zum 5. April 2008. In dieser Woche sammelten vor allem die Schulen. Der steiermarkweite Aktionstag war der 5. April 2008. Viele Gemeinden hatten während der Übernahme zu einem Tag der offenen Tür im Altstoffsammelzentrum geladen und die TeilnehmerInnen zu Speis und Trank eingeladen. Alle, die an den Säuberungen teilnahmen, erhielten einen Apfel und eine Gewinnkarte.

In Summe nahmen im Bezirk **Feldbach 26 Gemeinden** teil.

Insgesamt beteiligten sich **1.510 Menschen als fleißige und umweltbewusste HelferInnen:**

**141 aus den Gemeinden**  
**146 von der Berg- und Naturwacht**  
**346 aus den Volksschulen**  
**520 aus Haupt- und Realschulen**  
**123 von der Jungfeuerwehr**  
**234 aus den verschiedensten Vereinen**

Ihnen allen sei im Sinne der Aktion herzlich gedankt!

Mit ihrem Einsatz haben sie dazu beigetragen, dass auf das Problem des achtlosen Wegwerfens von Abfällen („Littering“) großartig aufmerksam gemacht wurde.

Ebenfalls konnte durch die Aktion auf eine funktionierende Abfallwirtschaft hingewiesen werden. Die Gesamtmenge der gesammelten Abfälle betrug rund 15.000 kg. Jeder Helfer sammelte im Schnitt 10 kg Abfall.

Es wurden insgesamt rund 500 Altreifen gesammelt. Manche Altreifen wurden „termingerecht“ noch vor der Sammlung illegal abgelagert.

Viele Drähte, Folien und sogar Batterien wurden entdeckt.

So manche Altlasten wurden erhoben und protokolliert. Sie werden in der nächsten Zeit von der Berg- u. Naturwacht entfernt werden. Trotz der Altfahrzeugeverordnung, die eine kostenfreie Entsorgung der Autowracks ermöglicht, stellt die illegale Ablagerung der Autowracks immer noch ein Problem in der Natur dar.

### „Müllpranger“



Gemeinde Stainz bei Straden

In den Altstoffsammelzentren erfolgte eine Sortierung der Abfälle in Dosen, PET-Flaschen, Glasflaschen, Problemstoffe und Restmüll. In den meisten Gemeinden erfolgte aus pädagogischen und finanziellen Gründen eine sortenreine Sammlung. Ein eigenes Merkblatt des AWV Feldbach mit Sammelhinweisen informierte darüber.

**Die Fotos der einzelnen Gemeinden finden Sie auf [www.abfallwirtschaft.steiermark.at/feldbach](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/feldbach)**

Auch ein Dialektgedicht ist zur Aktion entstanden.

Gründe für die Vermüllung der Landschaft:

28% Bequemlichkeit

27% Verantwortungslosigkeit, fehlendes Bewusstsein

16% schlechte Erziehung

16% zu wenig Abfalleimer, Provokation, Unwissen

13% zu viel Verpackungen

Genauere Informationen über das Littering, Kurzfilme und weltweite Aktionen finden Sie unter [www.littering.ch](http://www.littering.ch)

Ihr UAB Team